

◀ DIE LINKE.-Bürgerbüros

Dagmar Enkelmann – MdB

15344 Strausberg, Wallstraße 8
Tel.: 0 33 41 / 30 39 84, Fax: 30 39 85
Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung
dagmar.enkemann@wk.bundestag.de
www.dagmar-enkelmann.de

Kerstin Kaiser – MdL

15344 Strausberg, Wallstraße 8
Tel.: 0 33 41 / 49 77 11, Fax: 30 39 85
Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr
info@kerstin-kaiser.eu / www.kerstin-kaiser.eu

Wolfgang Heinze – MdL

15306 Seelow, Fichtenweg 4
Tel.: 0 33 46 / 88 41 21, Fax: 88 41 59
Mo. 8.00 – 10.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
info@wolfgang-heinze.eu

Gerlinde Stobrawa – MdL

16259 Bad Freienw., Grünstr. 8
Tel.: 0 33 44 / 30 13 55
Mo. – Mi. 9.00 – 13.00 Uhr
Do. 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Renate Adolph – MdL

15366 Hoppegarten, OT Hönow
Mahlsdorfer Str. 61 / HEP
Tel.: 030 / 99 27 47 49, Fax: 99 27 47 43
Mo., Mi., Do. 14.00 – 18.00 Uhr
www.renate-adolph.info
renate@adolph.de

◀ Geschäftsstellen

Strausberg

Große Straße 76, 15344 Strausberg
Tel.: 0 33 41 / 31 17 96, Fax: 31 47 75
info@dielinke-mol.de
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Seelow

Breite Straße 9, 15306 Seelow
Tel./Fax: 0 33 46 / 4 17
www.dielinke-seelow.de
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr

Bad Freienwalde

Grünstraße 8, 16259 Bad Freienwalde
Tel./Fax: 0 33 44 / 34 66
www.dielinke-frw.de
Öffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kreisvorstand der Partei DIE LINKE. MOL
Zuschriften bitte an die Geschäftsstelle in Strausberg. Die
Redaktion behält sich vor, Zuschriften bei Veröffentlichung
sinnwährend redaktionell zu bearbeiten.
Veröffentlichte und namentlich gekennzeichnete Beiträge
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion überein-
stimmen. Der Druck der Zeitung »Impulse« wird durch
Spenden finanziert.

V.i.S.d.P.: Bernd Sachse, Tel. 03341-303984
Mail: info@dielinke-mol.de
Redaktionsschluss: 30. Juni 2008
Gesamtherstellung: Bettina Fortunato, Uwe Hädicke
Fotos/Grafik: DIE LINKE. MOL, pixelquelle.de, privat

Was? Wann? Wo?

Juli 2008

Mo., 7. Juli, 18 Uhr

Kreisvorstandssitzung, LINKS-Treff Strausberg

Do., 17. Juli, 18 Uhr

Beratung mit den Stadt- und Ortsverbands- und
BO-Vorsitzenden
LINKS-Treff Strausberg

Vorschau August 2008

Sa., 2.8.2008, ab 10 Uhr

1. Große Plakatklebaktion für ganz MOL (mit
Grill und Getränken) Seelow, Fichtenweg 4
(hintern Arbeitsamt/Job-Center)

Mo., 4. August, 18 Uhr

Kreisvorstandssitzung, LINKS-Treff Strausberg

Mo., 18. August, 19 Uhr

Forum im Haus der Generationen: **Dahlwitz
Hoppegarten**, Lindenallee 16, "Linke gefragt:
Bund - Land - Kommunen" mit Dr. Dagmar
Enkelmann, Renate Adolph und Dr. Mathilde Dau,
Moderation: Klaus Otto

Die., 19. August, 10 Uhr

**Sprechstunde unter
freiem Himmel und
"Rotes Frühstück",
Seelow Puschkinplatz**

Mi., 20. August, 16-17 Uhr

**Sprechstunde unter
freiem Himmel**

Strausberg Landsberger

Tor mit Dr. Dagmar
Enkelmann, Bernd
Sachse, Dieter Schäfer,...

Mi., 20. August, 19 Uhr

Öffentliches Forum in der Linde **Rehfelde**
Thema: Kommunalpolitik - LINKS wirkt!
mit Dr. Dagmar Enkelmann, Kommunalpolitiker
der LINKEN

Do., 21. August, 19 Uhr

"Verbrannte Bücher" Leseveranstaltung
im Findling Verlag, Kunersdorf bei Wriezen
mit : Dagmar Enkelmann

Fr., 22. August, 9.30 bis 11 Uhr

**Sprechstunde unter freiem Himmel
"Rotes Frühstück" Müncheberg Markt**
mit Dr. Dagmar Enkelmann und Dr. Uta Barkusky,
Bürgermeisterkandidatin Müncheberg
Sprechstunde unter freiem Himmel
mit Dr. Dagmar Enkelmann und Dr. Uta Barkusky,
Bürgermeisterkandidatin Müncheberg

11.30 bis 12.30 Uhr Müncheberg OT Hermersdorf

13 bis 14 Uhr Müncheberg OT Obersdorf

Fr., 22. August, ab 18 Uhr

HOFFEST, DIE LINKE. Seelow, Breite Str. 9
"Politik und Kandidaten live", Kulinarisches und
Musik mit Kult-Duo "Bierke & Lenz"

Sa., 23.8.2008, ab 10 Uhr

2. Große Plakatklebaktion für ganz MOL (mit
Grill und Getränken) Seelow, Fichtenweg 4
(hintern Arbeitsamt/Job-Center)



◀ Strausberger Friedensfest

30. August 2008, KU-Stall Strausberg DAS FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE!

„Nach dem Fest ist vor dem Fest“ - das ist das Motto
der AG Friedensfest beim Kreisvorstand. Und so hat
die Arbeitsgruppe bereits im vorigen Jahr mit der
Vorbereitung des diesjährigen Friedensfestes
begonnen.

Mittlerweile hat die heiße Phase der
Vorbereitungen begonnen und das Programm hat
schon eine stattliche Form angenommen. Neben
Bewährtem wird dieses Jahr auch Neues
ausprobiert. Festgehalten wurde an den Politalks,
unter anderem mit Gregor Gysi, die in diesem Jahr
ganz im Zeichen der Kommunalwahlen stehen
werden, den Foren in kleineren Gesprächsrunden
zu kommunalen Problemen, der breiten Palette an
Schriftstellerlesungen und musikalisch-
literarischen Darbietungen.

Besondere Aufmerksamkeit wurde auf ein
abwechslungsreiches Kinder- und
Jugendprogramm gelegt, das im vorigen Jahr leider
im Gesamtprogramm etwas untergegangen war. So
wird wie gehabt ein Jugendkonzert am Abend
stattfinden, ein Graffiti-Wettbewerb und ein
Wettbewerb im Straßenfußball ausgetragen, zu
dem sich bereits eine Mannschaft der Bundestags-
fraktion angesagt hat.

Für die Kinder wird es Sport, Spiel, Spaß und Film
geben. Nun liegt es im wesentlichen an den
Mitgliedern des Kreisverbandes durch Einwerben
von Spenden sowie den Verkauf von Plaketten die
finanziellen Grundlagen zu festigen und durch
zielgerichtete, kreisweiter Werbung ein zahlreiches
Publikum anzulocken.



Mehr Informationen in IMPULSE 8/2008

Helfer für den Auf- und Abbau melden sich bitte
über ihre Vorsitzenden der Stadt-, Ortsverbände
und Basisorganisationen bei der Kreisgeschäfts-
stelle.

Gäste des 18. Strausberger Friedensfestes sind u.a.
Dr. Gregor Gysi, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Dieter
Dehm, Diana Golze, unsere vier Landtagsabgeord-
neten, Dieter Schäfer, Cornelia Stark, Lutz Amsel,
Dr. Uwe Klett...

**Liebe Leser der IMPULSE,
die Herstellung dieser Zeitung wie auch der
bevorstehende Kommunalwahlkampf kosten
Geld. Daher bitten wir Euch/Sie freundlichst
um die finanzielle Unterstützung unserer
Aktivitäten mittels einer Spende.
Vielen Dank!**

**Spendenkonto: Kommunalwahl
"DIE LINKE" Märkisch-Oderland
Sparkasse Märkisch-Oderland
BLZ: 17054040
Kto.-Nr.: 3008027449**



Strausberg - Seelow - Bad Freienwalde

Juli 2008

DIE LINKE - IMPULSE

Zeitung des Kreisverbandes Märkisch-Oderland

Liebe Mitglieder,
Sympathisanten und
Freunde,



mit der Juli-Ausgabe der
IMPULSE startet unser
"Experiment", auf vier
Seiten unsere Basis zu
informieren und via
Anzeigen im MärkischenSonntag ein möglichst
breiteres Publikum an BürgerInnen in MOL
anzusprechen. Diesen Versuch haben wir für
drei Monate angesetzt.

Die Erfahrungen berät der Kreisvorstand in all
seinen nächsten Sitzungen, um ab Oktober
diesen Weg fortzusetzen oder zum "alten"
System der Öffentlichkeitsarbeit zurückzuke-
hren. Auf jeden Fall danken wir allen, die zur
Herausgabe der bisherigen und der neuen
IMPULSE beigetragen haben und weiter dieses
Projekt unterstützen.

Die Anzeigen am 20. Juli, 17. August und 14.
September 2008 werden von unseren
Mandatsträgern, Kreisvorstandsmitgliedern
und mittels Zuschuß unseres Kreisverbandes
finanziert. Allen Beteiligten: DANKE!

Die August-Ausgabe wird wie gewohnt über das
Friedensfest am 30. August 2008 informieren.

Mit besten Wünschen für eine schöne
Sommerzeit und einen erfolgreichen Wahl-
kampf verbleibt

Bernd Sachse

Bernd Sachse, Kreisvorsitzender

Kandidaten-Kür für Kreistag erfolgt DIE LINKE will stärkste politische Kraft in MOL werden

DIE LINKE geht mit 49 Bewerbern in die Wahl
zum Kreistag Märkisch-Oderland. "Ein Ergebnis,
das der langjährigen kommunalpolitisch
erfolgreichen Arbeit in den Regionen unsere
Landkreises, besonders aber auch dem
Engagement der Basisorganisationen vor Ort,
zu verdanken ist," resümierte ein sichtlich
erfreuter Kreisvorsitzender zum Abschluss der
Gesamtmitgliederversammlung am 14. Juni
2008 in Neuenhagen. Die Kandidaten von DIE
LINKE für den Kreistag sind auf **Seite 2** auf-
geführt.

Der Kreisverband sieht sich durch die fachliche
Vielfalt seiner Kandidaten und die territoriale
Ausgewogenheit der Wahlvorschläge gut
aufgestellt zur Bildung einer starken Fraktion, so
der Kreisvorstand.

Auf jeden Fall werde es keine "Scheinkandida-
turen wie die des Landrates in Strausberg,
aufgestellt durch die SPD", geben, waren sich
die Mitglieder einig. "Unser Anspruch ist es,
offen und ehrlich mit dem Wähler umgehen", so
Bettina Fortunato, Kreisvorstandsmitglied.

Der Gesamtmitgliederversammlung ging die 2.
Tagung des 1. Kreisparteitages voraus. Hier
zogen namens der Kreistagsfraktion deren
Vorsitzender Dieter Schäfer und Bernd Sachse
für den Kreisverband Bilanz. Die bisherige
Wahlperiode sei die erfolgreichste seit der
politischen Wende 1989, dies sei aber keines-
wegs ein Grund, die Hände zufrieden in den
Schoß zu legen, so Dieter Schäfer. Themen wie
die wachsende Kinderarmut, das Schulsterben
und der nach wie vor kaum wahrzunehmende
wirtschaftliche Aufschwung, besonders in den
Randregionen Märkisch-Oderland, fordern
auch künftig Kontinuität und Engagement
unserer politischen Akteure.

Auch künftig seien DIE LINKEN bereit,
Verantwortung in allen kommunalen Ebenen zu
übernehmen, so Fraktionsvorsitzender Dieter
Schäfer.

Der Landesvorsitzende der LINKEN, Thomas
Nord, bestärkte den Kreisverband in seinem
erfolgreichen Kurs. Er betrachte die erfolgreiche
Kooperation im Landkreis auch als Möglichkeit
für andere Kreise. Nachdrücklich wurde zugleich
das Ziel bekräftigt, stärkste politische Kraft in
Märkisch-Oderland werden zu wollen.

Die Redaktion

weitere Informationen: **Seite 2**



TIPP:

Die Kandidaten zur Kommunalwahl
stellen sich u.a. am **22.8.2008 zum
Hoffest in Seelow** und am **30.8.2008 auf
dem Strausberger Friedensfest** vor.

IN DIESER AUSGABE:

Seite 2:

Rückblick auf die 2. Tagung des
1. Kreisparteitages und die
Gesamtmitgliederversammlung zur
Aufstellung unserer Kandidaten für die
Kommunalwahl 2008

Seite 3:

Neues aus dem Kreistag und dem
Landtag, LINKSpost

Seite 4:

Kontakte, Veranstaltungsvorschau und
Termine

Reaktionsschluss für IMPULSE 8/2008:

20.7.2008

Texte/Termine/Fotos und Meinungen bitte mailen an:

seelow@dielinke-mol.de

Dr. Uta Barkusky

Bürgermeisterkandidatin für Müncheberg

www.uta-barkusky.de



original sozial **DIE LINKE.**

www.dielinke-mol.de

Interessante Links:

www.dielinke-mol.de
www.dagmar-enkelmann.de
www.kerstin-kaiser.eu
www.wolfgang-heinze.eu
www.renate-adolph.info
www.linksfraktion.de

NEU im Web:

www.dielinke-neuhardenberg.de
www.dielinke-frw.de

2. Tagung des 1. Kreisparteitages beschloß "Wahlprogramm 2008"

Nach einer konstruktiven und lebhaften Diskussion wurde das Kreiswahlprogramm für die Kommunalwahl 2008 ohne Gegenstimme beschlossen.

Der Kreisverband hat sich damit programmatisch gut auf den Wahlkampf vorbereitet. Unser Kreisverband hat das Ziel, als stärkste Kraft in Märkisch-Oderland aus den Kommunalwahlen hervorzugehen bekräftigt. Dank reger Diskussion und inhaltlicher Vorschläge wird das Wahlprogramm bis 7.7.2008 von der Redaktionskommission überarbeitet, ab 8.7.2008 steht dieses auf unserer Homepage www.dielinke-mol.de zum Nachlesen bereit, ebenso liegt es dann in den drei Geschäftsstellen in gedruckter Form vor.

Ebenfalls konnte die Satzung des Kreisverbandes beschlossen werden.

Per Nachwahl wurde unser 4. Mandat für den Bundesparteitag besetzt und die Ersatzkandidaten für den Landesausschuss bestimmt. Parteitage delegierter ist Marco Büchel aus Bad Freienwalde. Als Ersatzmitglieder im Landesausschuss wurden Helga Hummel für Helga Burgahn, Wolfgang Heinze für Reiner Pawlak, Karin Klinger für Bettina Fortunato bestimmt.

DIE LINKE. Märkisch-Oderland mit starkem Team für Kommunalwahl 2008 gerüstet

Im Ergebniss der Gesamtmitgliederversammlung am 14. Juni 2008 wurden entsprechend der brandenburgischen Kommunalwahlordnung die Listen für die Wahl zum Kreistag bestätigt.

Der Kreisvorstand hatte hier eine sehr gute Vorarbeit geleistet. Mit einem aufwendigen Platzzifferverfahren wurde den Vorschlägen des Vorstandes in allen sechs Wahlkreisen gefolgt. 49 Kandidatinnen und Kandidaten wurden für den Kreistag aufgestellt, davon 16 Frauen und 12 Parteilose. Damit hat der Kreisverband eine wichtige Etappe der personellen Vorbereitung der Kommunalwahl 2008 abgeschlossen.

UNSERE KANDIDATEN für den Kreistag Märkisch-Oderland

Wahlkreis 1

(Stadt Bad Freienwalde, Wriezen, Ämter Falkenberg-Höhe und Barnim-Oderbruch)

Jochim Fiedler

Karin Klinger, Doris Stöckmann, Jörg Grundmann, Heiko Liebig, Bernd Müller, René Krone, Sven Schirmmeister

Wahlkreis 2

(Stadt Seelow, Amt Lebus, Amt Golzow, Amt Neuhardenberg, Gemeinde Letschin und Amt Seelow-Land)

Wolfgang Heinze

Bettina Fortunato, Bianca Lenz, Uwe Hädicke, Elke Apelt, Mario Eska, Ines Wollschläger, Detlef Bräuning, Marion Hahn, Gerhard Tenner, Karin Bähler, Richard Priemuth, Jörg Gustävel, Werner Finger

Wahlkreis 3

(Stadt Müncheberg, Gemeinde Rüdersdorf und Amt Märkische Schweiz)

Berndt Fröhlich

Uwe Salzwedel, Erhard Dräger, Dr. Dietmar Barkusky, Roland Schulz

Wahlkreis 4

(Stadt Strausberg)

Dieter Schäfer

Kerstin Kaiser, Jana Rathmann, Bernd Sachse, Helga Burgahn, Klaus Linke, Angelika Wieland, Uwe Kunath, Ronny Kühn, Wolfram Wetzig, Mathias Böhme, Christian Steinkopf

Wahlkreis 5

(Stadt Altlandsberg, Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf und Gemeinde Petershagen-Eggersdorf)

Dr. Hagen Kattner

Gabriele Gottschling, Susanne Danowski, Michael Gläser, Anita Dinc,

Wahlkreis 6

(Gemeinde Hoppegarten und Gemeinde Neuenhagen)

Dr. Arno Gassmann

Renate Adolph, Klaus Otto, Dr. Frank Galewski, Camillo Menzel

Herzlichen Dank allen Helfern, besonders der BO Neuenhagen und unserem Kreisgeschäftsführer Wolfram Wetzig für die gründliche Vorbereitung und den Erfolg der Veranstaltung!



Korrekt und fleißig: die Wahlkommission. Dankeschön!

Impressionen



Diskussion von Genossen aus der Region Seelow



Gerlinde Stobrawa (MdL) und Landesvors. Thomas Nord



Redaktionskommissionschef C. Steinkopf behielt den Überblick.



Sven Kindervater stellt die Arbeit des Jugendverbandes vor

Informationen aus der Kreistagsfraktion:

Der Entwurf des von der LINKEN-Fraktion geforderten "Kinder-Armutberichtes MOL" (Bericht über Kinder und Jugendliche insbesondere Problemlagen) liegt vor (jedes 4. Kind in MOL lebt in Armut!!!).



Sportpolitische Konferenz

Sport als Bestandteil der Daseinsvorsorge als Thema ist ein hoher Anspruch, dokumentiert das Thema doch den rechtlichen Anspruch auf sinnvolle Freizeitgestaltung, den Anspruch auf Hilfe bei der Gesundheitsvorsorge, als Bestandteil des sozialen Netzes und wichtiger Träger zur Verwirklichung individueller Ziele und Anerziehung von Normen und Werten in der Gesellschaft. Dies machte die sportpolitische Konferenz der LINKEN MOL deutlich. Wenn mehr als 10% der Bevölkerung eines Kreises in Sportvereinen organisiert sind ist das beachtlich und drückt doch nur einen Teil dessen aus, was sich sportlich bewegt.

Der Sport lebt vom Ehrenamt, der ehrenamtlichen Tätigkeit verdankt der organisierte Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Rang und seine weitestgehende wirtschaftliche Unabhängigkeit. Ein unbezahlbarer Gewinn an Lebensqualität in der Gesellschaft ist diesem bürgerlichen Engagement zu verdanken. Wenn heute 7,5 Mio Helfer in ca. 90.000 Vereinen gesellschaftliche Werte von geschätzten 8,5 Milliarden € bundesweit erstellen, so hat auch der Kreissportbund (KSB) Märkisch-Oderland

einen beachtlichen Teil dazu geleistet.

Informationen zum KSB: Der KSB ist größte Bürgerorganisation des Landkreises mit 24.509 Mitglieder und 267 Sport- und Angelvereinen, insgesamt treiben in MOL ca. 28.000 Bürger Sport, angeleitet von mehr als 1.500 Übungsleitern in ca. 50 Sportarten (Exoten: Skispringen, Base- und Softball, Sportakrobatik, Fallschirmspringen).

„Netzwerk gesunde Kinder“

Kernaufgabe eines solchen Netzwerkes ist die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Entwicklung von Kindern in den ersten Lebensjahren durch einen Besuchsdienst von geschulten, ehrenamtlich tätigen Patinnen und Paten in der Familie des Kindes. Die Leistungen des Netzwerkes stehen allen Familien zur Verfügung. Kerstin Kaiser hat sich dafür engagiert, auch in MOL ein solches Netzwerk zu installieren. Mittlerweile ist dieser Weg im Landkreis beschlossene Sache.



Kerstin Kaiser fordert von Bildungsminister Rupprecht einen Kurswechsel in der Brandenburger Bildungspolitik.

Ökologische Konferenz LINKE will Energieagentur für MOL

65 Teilnehmer aus ganz Brandenburg diskutierten am 29. Mai 2008 in der Landeslehrstätte Lebus unter der Überschrift: "DIE LINKE in der Kommune - wie ökologisch kann sie sein!" Für eine eigene Energieagentur für MOL und ein engeres Zusammenwirken aller Akteure für eine Regionalentwicklung zum Nutzen der Menschen sprachen sich die Teilnehmer an der Veranstaltung der LINKEN und der regionalen Kontaktstelle des

LINKSpot

Leserzuschrift zu „Noch immer zwei Gesellschaften“ (MOZ vom 23.06.08)

Schönbohm warnt vor Verherrlichung der DDR-Vergangenheit

Der Originalartikel im „Tagesspiegel am Sonntag“ hatte eine treffendere Überschrift: „Die Wahrheit über das DDR-System wird verschwiegen“. Angesichts dieses Titels könnte ich Herrn Schönbohm recht geben. Das DDR-System wird heute auf STASI und andere Repressalien reduziert. Wie es wirklich war, wissen höchstens die Bayern, denn dort können die Schüler das durch heutige Indoktrination erzeugte DDR-BILD besser wiedergeben ohne großelterliche (V)Erklärungen wie jüngst ein Schultestbelegte.

Interessant, dass Jörg Schönbohm Fehler zugibt, die bei der deutschen Einheit gemacht wurden. Meint er damit auch die eigenen? Erinnert sei nur an seine drei Jahre zurückliegenden Äußerungen. Damals hatte unseren Innenminister eine „wilde Schwermut befallen“, weil er angesichts damals entdeckter

9 Babyleichen glaubte, dass die „durch die SED erzwungene Proletarisierung eine der wesentlichen Ursachen für Verwahrlosung und Gewaltbereitschaft“ sei. Diese Äußerung, die vor drei Jahren einen Proteststurm auslöste, traf damals auf das Verständnis durch unseren Ministerpräsidenten Mathias Platzeck: „Einen Fehler hat jeder frei!“ Ich bin gespannt, wie er diesmal reagiert. Ist er bereit, weitere Fehler unseres überalterten Innenministers (70+) zu decken oder zeigt er ihm diesmal in der Staatskanzlei, „wo der Zimmermann das Loch gelassen hat“? Übrigens: Was das „Festhalten an Straßennamen von Kommunisten“ angeht, kann ich nur hinzufügen, dass ich erst nach der Wende Zugang zum (von der SPD unterhaltenen) Karl-Marx-Haus in Trier bekommen habe und 40 Jahre „freiheitliche Grundordnung“ es nicht vermochten, die (West-)Berliner Karl-Marx-Str. umzubenennen. Das hat auch Jörg Schönbohm als Berliner Innensenator (1995-98) versäumt. Noch ein Fehler!? Dr. Manfred Schulz (manne)



Prof. Wolfgang Methling, Ex-Umweltminister und jetziger Fraktionsvorsitzender der LINKEN in Mecklenburg-Vorpommern, plädierte dafür, dass die LINKE ihr grünes Profil weiter verstärke.

kommunalpolitischen forums Land Brandenburg e.V. aus. Im Kreis gibt es gegenwärtig elf Biogasanlagen, deren Abwärme aber nur wenig genutzt würde. Für weitere 20 gebe es Planungen, berichtete Projektkoordinator Heiner Grienitz auf der Tagung. Dass der Kreis sich selbst gänzlich mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorge, sei nach jetzigem Stand der Technik nur schwer möglich. „Eine Energieagentur MOL müsste aber zunächst einmal die schlechte Datenbasis verbessern und überhaupt die Potenziale von MOL bei erneuerbaren Energiequellen feststellen,“ so Dr. Dagmar Enkelmann, zugleich Schirmherrin der Veranstaltung.

Mehr Informationen: www.dielinke-mol.de

Gratulation!

"Großer Roter Adler" - der Brandenburger Verdienstorden für Dieter Kartmann

Dieter ist eine Institution in Strausberg, als Stadtverordneter der LINKEN und Ausschussvorsitzender in der SVV und vor allem als Vorsitzender des Nordheim 91 Bürgerbund e.V. Am 13.06.2008 erhielt er für sein hohes ehrenamtliches Engagement und seine über Jahrzehnte andauernde Bereitschaft, kommunale Verantwortung zu übernehmen, die höchste Auszeichnung des Landes Brandenburg. Damit wurde unter den vielen aktiven Streitem unserer Partei in den Vereinen, Bürgerinitiativen und Organisationen einer der Besten geehrt! Wir sagen Danke und herzlichen Glückwunsch Dieter!

Die Schöpfer der "Kinder von Golzow" geehrt

Mehrere Persönlichkeiten unserer Partei haben sich dafür eingesetzt, das Ehepaar Barbara und Winfried Junge, Regisseur und Filmemacher mit dem höchsten Brandenburger Orden zu ehren. Am 13. Juni wurde das Ehepaar für die in der Welt einzigartige Langzeitfilmstudie geehrt. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch! Eine weitere Ehrung erfahren die Junges, wenn am 15. Juli ab 9.30 Uhr die Schule von Golzow den Namen "Schule der Kinder von Golzow" erhält und gleichzeitig die "Ständige Filmausstellung" neu eingeweiht wird. Es wäre schön, wenn viele von uns der Arbeit der Junges durch ihre Anwesenheit Respekt zollen würden.

Uwe Hädicke erhält Europaurkunde 2008

Der Stadtvorsitzende unserer Partei in Seelow, Uwe Hädicke, ist Internationalist im Denken und Handeln. Er lebt vielen die europäische Idee als Idee der Völkerverständigung, der Offenheit und der Toleranz vor. Das ist unser JA zu Europa. Ein Europa der Völker und nicht nur der Regierungen. Geehrt wurde er für sein hohes Engagement in der Kooperation mit der polnischen Nachbarregion. Danke Uwe und herzlichen Glückwunsch!

ND-LESER WISSEN MEHR!

Abo-Infos unter: www.nd-online.de, Tel. (030) 2978-1800